

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29504
			DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	50 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.10.2003
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5640,6481
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung 7 Besonders wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Die Fläche des ehemaligen Biotops Nr. 8 ist grundsätzlich noch erhalten. Durch starken Gehölzaufwuchs ist allerdings nur noch der kleinere Teil dieser offenen Ruderalflur übrig geblieben, so dass die Grenze neu gefasst wurde und der umgebende Pionierwald ausgegliedert wurde.

Die alten Texte des damaligen Biotops Nr. 8 wurde zu Vergleichszwecken kopiert und angehängt. Die Artenliste wurde neu erstellt.

Die Fläche hat stark an Artenreichtum eingebüsst. Sie weist auf wichtigen Flächen-Anteilen nun das recht häufige Arten-Spektrum von mitteltrockenen Ruderalflächen auf, mit Dominanz des Roten Straußgrases. Insbesondere die Feuchtezeiger haben stark eingebüsst (verschwunden: Schnabel-Segge, Sumpf-Segge; mickernder Rest: Sumpf-Segge).

Entscheiden für die Bedeutung der Fläche ist aber der große Anteil der offenen Sandböden (geringe Bodendeckung von 60 %) und die zweite Dominanzart des Gebiets, die Sand-Segge (RL 3), ein Hinweis auf einen in dieser Region Hamburgs seltenen Lebensraum. Der Biotop entspricht damit vom Typ einer (potenziell) artenreichen Wiese eines trocken-mageren Standortes. Alle Flächen dieses Typs sind in Hamburg nach § 28 geschützt.

Das Ausmaß der frischen Bodenverletzungen ist derzeit auch für einen Pionierpflanzen-Standort zu hoch: Das Gebiet scheint Übungs-/Spielplatz für Biker (?) zu sein. Eventuell ist auch durch die Biotoplanlage im E der Fläche (neuer Biotop Nr. 61) eine Entwässerung oder sonstige Belastung des Gebiets eingetreten. Möglicherweise kann sich das Gebiet auch wieder erholen. Eine partielle Eintiefung des Geländes (SE-Rand) könnte dies beschleunigen.

Kopierter Text (1995):

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung.

Kopierter Text (Stand 1986):

Twisselwiese LWT mit ausgedehnter, lückiger, trockener Grasflur AG aus Fioringras, Weichem Honiggras und eingestreutem Rohr-Glanzgras, Krautschicht niedrig, nur eine Höhe bis ca. 20 cm erreichend. Bodenprofil uneben, im Zentrum größere, vegetationslose Senke mit freien Sandflächen. Anschließend Senken mit niedrigen Sumpf-Seggen, Schnabel-Seggen, Schlank-Seggen, Flatter-Binsen und größeren Beständen des Land-Reitgrases. Im südlichen Bereich der Wiese ausgedehnte, ebene Sandflächen mit dominierender Sandsegge, eingestreutem Rainfarn und Kanadischem Berufkraut. Im Westen Auffüllung mit Mutterboden, hier mit lückiger Pioniervegetation AP aus Floh-Knöterich und Wasserpfeffer. Randgebiete mit lockerem bis dichtem Weidengebüsch, von höheren Silber-Pappeln, Birken und Schwarz-Pappeln durchsetzt, in der Krautschicht hier mit hohem Schilf und Rohr-Glanzgras.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	TMA	Grasnelkenflur (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29504
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	50 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5640,6481
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
	LRT			
1	2			30 %
2	APM	Ruderalflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Twisselwiesen		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	565330	Hochwert (Y)	5945274
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 11%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

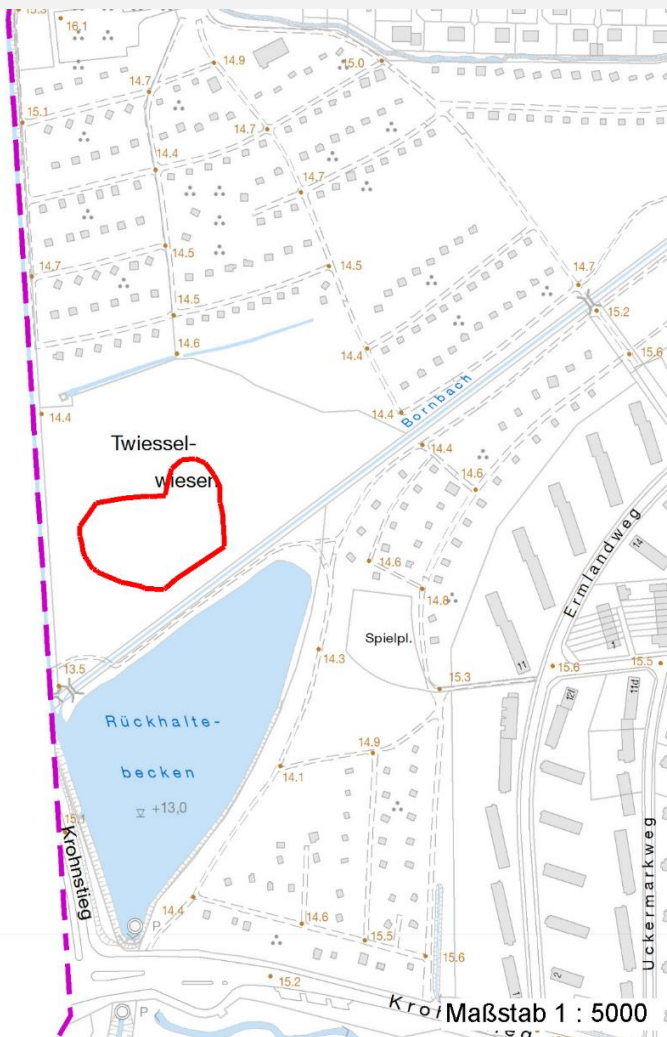
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29504
		DK5 DK5-GK	6444 6446
		DK5 - Name	Langenhorn-West
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	50 67
Bearbeitung	MLO	Kartierung	09.10.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5640,6481
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
29504	29533	6444	50	01.06.2011	K	6446	67
29504	29430	6444	11	15.09.1995	<	6446	8
29504	72496	9999	1485	15.09.1981	<	6446	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5696	0	6444_50_091003_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

08.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29504
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	50 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5640,6481
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Intensive Nutzung oder Pflege Freilaufende Hunde Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	starke Bodenschäden; Übungsplatz Biker?; Müll, Lagerfeuer, Hunde Entwicklungspotenzial Hoher Anteil von Störungszeigern
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Beseitigung von standortfremden Gehölze - 1.9

Foto

Fotodatei 6444_50_091003_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Grasnelkenflur (2000)	Biotoptyp	TMA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29504	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Langenhorn-West	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	50	67
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.10.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5640,6481	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	uneben, Senke
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	60 %
1. Baumschicht	1 %
Strauchschicht	2 %
1. Krautschicht	55 %
Mooschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	d		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-															
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-															
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	z		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	l		-															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l		-															
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	d		-											3			V	
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	z		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-															
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-															
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-															
Miscanthus spec. (Chinaschilf)	7	z		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29504	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Langenhorn-West	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	50	67
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.10.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5640,6481	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	z		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix spec. (Weide)	7	w		-														
Solanum lycopersicum (Tomate)	7	w		-														
Solanum nigrum (Schwarzer Nachtschatten)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-														
Spergularia rubra (Rote Schuppenmiere)	7	z		-														V
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-														
Viola spec. (Veilchen, Stiefmütterchen)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	2			
Anzahl Arten											34							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderalflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	APM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein